P 3412- E 2019

Fachpläne

P 3412-2-ESt

Fachplan

für das Studienfach

Einkommensteuer

Grundstudium E 2019

- 1. Semester
- 2. Semester
- 3. Semester

Stand 01.09.2019

Lehrbereich I

Semester 1:

- A Grundzüge der Einkommensbesteuerung
- 1. Einführung Rechtsgrundlagen
- 2. Persönliche Einkommensteuerpflicht
- 3. Sachliche Einkommensteuerpflicht
- 4. Einkünfte
- 5. Nichtabzugsfähige Aufwendungen

Kosten der privaten Lebensführung - § 12 Nr. 1 S. 1 und S. 2 EStG Nicht abzugsfähige Personensteuern - § 12 Nr. 3 EStG

- 6. Veranlagungszeitraum Ermittlungszeitraum
- 7. Zeitliche Zuordnung von Einkünften § 11 EStG

B Gesamtbetrag der Einkünfte

1. Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit - § 19 EStG

Begriff des Arbeitnehmers (§ 1 Abs. 1 LStDV)

Arbeitslohn aus einem gegenwärtigen Dienstverhältnis- Geld, Sachbezüge

Arbeitslohn aus einem früheren Dienstverhältnis – Versorgungsbezüge

Zeitliche Erfassung von Arbeitslohn - §§ 11 Abs. 1 S. 3, 38a Abs. 1 S. 2 und 3 EStG

Typische Werbungskosten von Arbeitnehmern

Beiträge zu Berufsverbänden - § 9 Abs. 1 Nr. 3 EStG

Aufwendungen für Wege zwischen Wohnung und erster Tätigkeitsstätte § 9 Abs. 1 Nr. 4 EStG

Aufwendungen des Arbeitnehmers für Arbeitsmittel - § 9 Abs. 1 Nr. 6 EStG

Aufwendungen für ein häusliches Arbeitszimmer - § 9 Abs. 1 S. 1, § 9 Abs. 5, § 4 Abs. 5

Nr. 6b EStG

Arbeitnehmerpauschbetrag - § 9a Satz 1 Nr. 1a) und b) EStG

2. Einkünfte Vermietung und Verpachtung - § 21 EStG

Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung von unbeweglichem Vermögen

Werbungskosten bei den Einkünften aus Vermietung

Grundfälle

WK i.S. § 9 Abs. 1 Satz 1, S. 3 Nr. 1 – 3 EStG

Abgrenzung Erhaltungsaufwand – Herstellungsaufwand

Absetzung bei Abnutzung von Gebäuden –

lineare AfA, § 9 Abs. 1 Nr. 7 i.V.m. § 7 Abs. 4 Nr. 2 EStG

3. Überblick über Sonstige Einkünfte § 22 Nr. 1 S. 3a) aa) EStG

Besteuerung von Renten aus der gesetzlichen Rentenversicherung

4. Die Gewinneinkünfte - §§ 15 und 18 EStG

Einkünfte aus selbständiger Arbeit - § 18 Abs. 1 EStG

Einkünfte aus Gewerbebetrieb - § 15 Abs. 1 Nr. 1 EStG

Grundfälle zur Gewinnermittlung nach § 4 Abs. 3 EStG

C Das Veranlagungsverfahren

1. Einkommensteuerveranlagung - §§ 25 – 26b EStG

Einkommensteuer als Veranlagungssteuer - § 25 EStG

Einzelveranlagung - § 25 EStG -

Ehegattenveranlagung - §§ 26 ff EStG

Einzelveranlagung von Ehegatten § 26a EStG

Zusammenveranlagung von Ehegatten § 26b EStG

2. Einkommensteuertarif

3. Veranlagung von Arbeitnehmern - § 46 EStG

nur Hinweis

4. Einkünfte aus Kapitalvermögen - § 20 EStG

Erträge aus sonstigen Kapitalforderungen jeder Art, § 20 Abs. 1 Nr. 7 EStG

5. Familienleistungsausgleich - Freibeträge für Kinder

Familienleistungsausgleich - § 31 EStG

Freibeträge für Kinder gemäß § 32 Abs. 6 EStG/ Kindergeld §§ 62 ff EStG

Besonderheiten bei der Berücksichtigung volljähriger Kinder

6. Entlastungsbetrag für Alleinerziehende § 24b EStG

D Das Einkommen - 1. Teil Sonderausgaben

1. Sonderausgaben - § 10 EStG

1.1 Übrige Sonderausgaben

Kirchensteuern - § 10 Abs. 1 Nr. 4 EStG

Kinderbetreuungskosten § 10 Abs. 1 Nr. 5 EStG

Abzugsvoraussetzungen

Höhe der abziehbaren Kinderbetreuungskosten

1.2 Vorsorgeaufwendungen

§ 10 Abs. 1 Nr. 2, Nr. 3 und Nr. 3a EStG

Höchstbetragsberechnungen § 10 Abs. 3 und Abs. 4 EStG

Pauschbeträge für Sonderausgaben § 10c EStG

1.3 Spenden und Mitgliedsbeiträge - § 10b Abs. 1 EStG

1.4 Steuerermäßigung für Mitgliedsbeiträge und Spenden an politische Parteien und unabhängige Wählervereinigungen i.S.d. § 34g EStG

D2 Verluste im ESt-Recht

Verlustausgleich § 2 Abs. 3 EStG

Verlustabzug § 10d EStG

Semester 2. 1. Teil

- D3 Das Einkommen 2. Teil Außergewöhnliche Belastungen;
 Haushaltsnahe Beschäftigungsverhältnisse und Dienstleistungen § 35a
 EStG
- 1. Außergewöhnliche Belastungen der allgemeinen Art § 33 EStG

Einzelfälle des § 33 EStG

Beerdigungskosten/Bestattungskosten

Krankheitskosten

- 2. Außergewöhnliche Belastungen in besonderen Fällen (§§ 33a und 33b EStG)
- 2.1 Unterstützung bedürftiger Angehöriger und gleichgestellter Personen § 33a Abs. 1 EStG
- 2.2 Freibetrag zur Abgeltung eines Sonderbedarfs bei Berufsausbildung eines volljährigen Kindes (Ausbildungsfreibetrag) § 33a Abs. 2 EStG
- 2.3 Pauschbetrag für behinderte Menschen (§ 33b Abs. 1 3 und 5 EStG)
- Steuerermäßigungen bei Aufwendungen für haushaltsnahe
 Beschäftigungsverhältnisse und haushaltsnahe Dienstleistungen
 § 35a EStG

Begriff des haushaltsnahen Beschäftigungsverhältnisses

Begriff der haushaltsnahen Dienstleistung

Umfang der Steuerermäßigung

Ausschluss der Steuerermäßigung bei Betriebsausgaben, Werbungskosten oder außergewöhnlichen Belastungen

- E Einkünfte aus selbständiger Arbeit § 18 EStG
- 1. Begriff der selbständigen Tätigkeit, einschließlich TBM § 15 Abs. 2 EStG
- 2. Arten der selbständigen Tätigkeit
- 3. Freiberufliche Tätigkeit § 18 (1) Nr. 1 EStG
- 4. Abgrenzung der freiberuflichen Tätigkeit gegenüber dem Gewerbebetrieb
- 5. Verschiedene Tätigkeiten eines Steuerpflichtigen
- 6. Zusammenschluss Angehöriger freier Berufe zu Gesellschaften des bürgerlichen Rechts

Semester 2. 2. Teil

F Nichtabzugsfähige Aufwendungen - §§ 4 Abs. 5 und 12 EStG Gewinnermittlung nach § 4 Abs. 3 EStG

1. Nichtabzugsfähige Betriebsausgaben/Werbungskosten nach § 4 Abs. 5 EStG, § 9 Abs. 5 EStG

Abzugsverbot für betrieblich veranlasste Geschenke an Nichtarbeitnehmer (§ 4 Abs. 5 Nr. 1 EStG)

Bewirtung aus geschäftlichem Anlass (§ 4 Abs. 5 Nr. 2 EStG)

Nichtabzugsfähigkeit von Geldbußen und ähnlichen Sanktionen (§ 4 Abs. 5 Nr. 8 EStG)

Hinterziehungszinsen (§ 4 Abs. 5 Nr. 8a EStG)

Aufwendungen für Wege des Stpfl. zwischen Wohnung und Betriebsstätte (§ 4 Abs. 5 Nr.6 EStG)

Gewerbesteuer § 4 Abs. 5b EStG

- 2. Nichtabzugsfähige Aufwendungen nach § 12 Nr. 3 EStG
- 3. Nichtabzugsfähige Geldstrafen nach § 12 Nr. 4 EStG

4. Gewinnermittlung durch Überschussrechnung nach § 4 Abs. 3 EStG

Zur Gewinnermittlung nach § 4 Abs. 3 EStG berechtigter Personenkreis

Unterschiede und Gemeinsamkeiten zwischen der Gewinnermittlung durch Betriebsvermögensvergleich und Überschussrechnung

Zeitliche Zurechnungskriterien

Einzelfälle der Behandlung von Geschäftsvorfällen

Umsatzsteuer

Anlagevermögen

Umlaufvermögen

Darlehen

Unterschlagung/Diebstahl

Entnahmen

Einlagen

Durchlaufende Posten/Auslagenersatz

Aufrechnung

Tauschvorgänge

Semester 3

- G Einkünfte aus Gewerbebetrieb
- 1. Begriff des Gewerbebetriebes/ Vertiefung der TBM § 15 Abs. 2 EStG
- 2. Abgrenzung einkommensteuerrechtlich relevanter Tätigkeiten gegenüber der Liebhaberei
- Vermietung und Verpachtung von Grundvermögen in der Abgrenzung des Gewerbebetriebs von der Vermögensverwaltung
- 4. Vermietung beweglicher Gegenstände in der Abgrenzung des Gewerbebetriebs von der Vermögensverwaltung
- H Einkünfte aus Kapitalvermögen (§ 20 EStG)
- 1. Einnahmen aus Kapitalvermögen nach § 20 Abs. 1 Nr. 1 EStG
- Einkünfte aus stiller Gesellschaft und partialischen Darlehen (§ 20 Abs. 1 Nr. 4 EStG)
- 3. Erträge aus sonstigen Kapitalforderungen jeder Art (§ 20 Abs. 1 Nr. 7 EStG)
- 4. Besteuerung der Einkünfte aus Kapitalvermögen
- 4.1 Kapitalertragssteuer §§ 43, 43a EStG
- 4.2 Einbeziehung in die Veranlagung § 32d EStG

I Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung - § 21 EStG

- 1. Die Einkunftsgruppen des § 21 Abs. 1 EStG
- 2. Teilentgeltliche Nutzungsüberlassung (§ 21 Abs. 2 EStG)
- 3. Zurechnung der Einkünfte

4. Werbungskosten § 9 EStG

Finanzierungskosten (§ 9 Abs. 1 Nr. 1 EStG)

Steuern, öffentliche Abgaben und Versicherungen bei Grundbesitz

(§ 9 Abs. 1 Nr. 2 EStG)

Beiträge an den Haus- und Grundbesitzerverein (§ 9 Abs. 1 Nr. 3 EStG)

Fahrtkosten zu den einzelnen Mietobjekten

Aufwendungen für bewegliche Wirtschaftsgüter (§ 9 Abs. 1 Nr. 6 und 7 EStG)

Sonstige Werbungskosten

Vorweggenommene Werbungskosten

Nachträgliche Werbungskosten

AfA bei Gebäuden

Gebäude - Herstellungskosten als AfA - BMG

Gebäude-Anschaffungskosten als AfA - BMG

Aufwendungen für Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

- Nachträgliche Anschaffungskosten
- Nachträgliche Herstellungskosten
- Erhaltungsaufwendungen

AfA-Bemessungsgrundlage bei unentgeltlichem Erwerb (§ 11d EStDV)

Uberführung eines Grundstücks aus dem Betriebsvermögen in das Privatvermögen

Lineare AfA nach § 7 Abs. 4 EStG

5. Teilweise Nutzung von Grundstücken oder Grundstücksteilen zu anderen als Vermietungszwecken

P 3412-2-AO

Fachplan

für das Studienfach

Abgabenordnung

Grundstudium E 2019

- 1. Semester
- 2. Semester
- 3. Semester

Stand 01.09.2019

Lehrbereich II

Semester 1:

1.	Einführung in das Abgabenrecht
1.1	Rechtsgrundlagen
1.2	Historie und Bedeutung der AO
1.3	Begriff der Steuern
2.	Die Abgabenordnung
2.1	Systematik der Abgabenordnung
	Grundbegriffe
2.2	Geltungsbereich, § 1 Abs.1 - 3 AO
2.3	Steuerliche Nebenleistungen, § 3 Abs.4 AO
3.	Grundsätze des Abgabenrechts
3.1	Gesetzmäßigkeit der Verwaltung
3.2	Gleichmäßigkeit der Besteuerung
3.1	Tatbestandsmäßigkeit der Besteuerung ("Subsumtion")
4.	Pflichten und Rechte des Amtsträgers
4.1	Begriff des Amtsträgers, § 7 Nr.1 u. 3 AO
4.2	Steuergeheimnis, § 30 AO

5.	Zuständigkeit
5.1	Sachliche Zuständigkeit, § 17 FVG
5.2	Örtliche Zuständigkeit, §§ 17 ff. AO
5.3	Zuständigkeitswechsel, § 26 AO
5.4	Folgen der Zuständigkeitsverletzung
6.	Ermittlungsverfahren
6.1	Allgemeine Besteuerungsgrundsätze
6.2	Durchführung der Besteuerung
6.3	Beweismittel, § 92 AO
6.4	Mitwirkungspflichten, § 90 AO
6.5	Folgen der Verletzung von Mitwirkungspflichten
7.	Verwaltungsakte
7.1	Steuerverwaltungsakt
7.1 7.2	Steuerverwaltungsakt Entstehung, § 118 AO
	•
7.2	Entstehung, § 118 AO
7.2 7.3	Entstehung, § 118 AO Form, § 119 Abs.2 AO
7.2 7.3 7.4	Entstehung, § 118 AO Form, § 119 Abs.2 AO Inhalt, § 119 Abs.3 AO
7.2 7.3 7.4 8.	Entstehung, § 118 AO Form, § 119 Abs.2 AO Inhalt, § 119 Abs.3 AO Steuerbescheid, § 155 AO
7.2 7.3 7.4 8. 8.1	Entstehung, § 118 AO Form, § 119 Abs.2 AO Inhalt, § 119 Abs.3 AO Steuerbescheid, § 155 AO Den Steuerbescheiden gleichgestellte Bescheide
7.2 7.3 7.4 8. 8.1 8.2	Entstehung, § 118 AO Form, § 119 Abs.2 AO Inhalt, § 119 Abs.3 AO Steuerbescheid, § 155 AO Den Steuerbescheiden gleichgestellte Bescheide Schriftform, § 157 Abs.1 AO

9.	Fehlerhafte Verwaltungsakte
9.1	Arten der Fehler
9.2	Folgen der Fehler
9.3	Beseitigung der Fehler
10.	Bekanntgabe
10.1	Begriff, § 122 Abs.1 AO
10.2	Arten
10.3	Bedeutung der Bekanntgabe
10.4	Mängel der Bekanntgabe
10.5	§ 122 a AO: elektronischen Bekanntgabe von Steuerverwaltungsakten
11.	Fristen, §§ 108, 109 AO
11.1	Begriff, Arten
11.2	Berechnung, § 108 Abs.1 AO i.V.m. §§ 187 ff. BGB
11.3	Sonderregelung des § 108 Abs.3 AO
12.	Korrektur von sonstigen Verwaltungsakten
12.1	Offenbare Unrichtigkeiten, § 129
12.2	Rücknahme rechtswidriger Verwaltungsakte, § 130
12.3	Widerruf rechtmäßiger Verwaltungsakte, § 131
13.	Vorbehalt der Nachprüfung, § 164 AO
13.1	Sinn und Zweck
13.2	Anwendungsbereich: Steuerbescheide
13.3	Voraussetzungen
13.4	Wirkungen des V.d.N.

13.5	Aufhebung des V.d.N., § 164 Abs.3 AO
13.6	Wegfall des V.d.N., § 164 Abs.4 AO
13.7	Korrektur von Vorbehaltsfestsetzungen, § 164 Abs.2 AO
14.	Vorläufige Festsetzungen, § 165 AO
14.1	Sinn und Zweck
14.2	Unterschied zur Vorbehaltsfestsetzung
14.3	Anwendungsbereich: Steuerbescheide
14.4	Voraussetzungen, § 165 Abs.1 S.1 AO
14.5	Katalogfälle, § 165 Abs.1 S.2 AO
14.6	Wirkung
14.7	Korrektur gem. § 165 Abs.2 AO
14.8	Hinweis auf Ablaufhemmung gem. § 171 Abs.8 AO

Semester 2:

15.	Außergerichtliches Rechtsbehelfsverfahren	
15.1	Arten der Rechtsbehelfe	
15.2	Zulässigkeit des Einspruchs, § 358 AO	
15.3	Wirkung des zulässigen Einspruchs	
15.4	Begründetheit	
15.5	Entscheidung über den Einspruch	
15.6	Aussetzung/Aufhebung der Vollziehung, § 361 AO	(Überblick)
15.7	Abfassung einer Einspruchsentscheidung	

16.	Steueranmeldungen, §§ 167, 168 AO
16.1	Anwendungsbereich
16.2	Wirkung
16.3	Abweichende Festsetzung, § 167 AO
16.4	Schätzung bei Nichtabgabe, § 167 AO
16.5	Korrektur gem. § 164 Abs.2 AO
17.	Durchbrechung der materiellen Bestandskraft
17.1	Grundsätze des § 172 AO
10	Karraktur gam \$ 172 Aba 1 Nr 2a AO
18.	Korrektur gem. § 172 Abs.1 Nr.2a AO
18.1	Korrektur zugunsten (schlichter Änderungsantrag)
18.2	Unterschied zum Einspruch
18.3.	Korrektur zuungunsten
19.	Festsetzungsverjährung, §§ 169 ff. AO
19.1	Sinn und Zweck
19.2	Anwendungsbereich
19.3	Berechnung der Festsetzungsfrist
19.4	Ablaufhemmungen
	· ·
20.	Korrektur gem. § 173 Abs.1 AO
20.1	Korrektur zuungunsten, § 173 Abs.1 Nr.1 AO
20.2	Korrektur zugunsten, § 173 Abs.1 Nr.2 AO

Semester 3:

20.	Korrektur gem. § 173 Abs.1 AO (Fortsetzung)
20.3	Besonderheiten
20.4	Änderungssperre gem. § 173 Abs.2 AO
20.5	Korrektur nach § 173 a AO
21.	Korrektur gem. § 174 AO (Überblick)
	§ 174 Abs.1 – Abs.5 AO
22.	Korrektur gem. § 175 Abs.1 Nr.2 AO
22.1	Rückwirkung bei Einzelsteuern
22.2	Keine Rückwirkung bei laufend veranlagten Steuern
22.3	Sonderfall des § 175 Abs.2 AO
22.4	Ablaufhemmung gem. § 175 Abs.1 S.2 AO
23.	Grundzüge des Feststellungsverfahrens
23.1	Ausnahme vom Grundsatz des § 157 Abs.2 AO
23.2	Feststellung gem. § 180 Abs.1 Nr.2a AO
23.3	Feststellung gem. § 180 Abs.1 Nr.2b AO
23.4	Feststellungsbescheid, § 181 Abs.1 AO
24.	Korrektur gem. § 175 Abs.1 Nr.1 AO
24.1	Begriff Grundlagenbescheid, § 171 Abs.10 AO
24.2	Anpassung Folgebescheid an Grundlagenbescheid

25.	Sonstige Fälle der Korrektur von Steuerbescheiden
25.1	§ 175 b AO
25.2	§ 10d EStG
25.3	§ 35 b GewStG
26.	Vertrauensschutz gem. § 176 AO
	5 5
27.	Berichtigung von materiellen Fehlern, § 177 AO
27. 27.1	Berichtigung von materiellen Fehlern, § 177 AO Begriff des materiellen Fehlers, § 177 Abs.3 AO
	, ,
27.1	Begriff des materiellen Fehlers, § 177 Abs.3 AO

P 3412-2-MdR

Fachplan

für das Studienfach

Methodik der Rechtsanwendung

Grundstudium E 2019

- 1. Semester
- 2. Semester

Stand 01.09.2019

Lehrbereich II

Semester 1:

1.	Grundlagen

- 1.1 Begriff des "Rechts"
 - Privates Recht und Öffentliches Recht
- Der Begriff der "Rechtsanwendung" 1.2
 - Die Gesetzesnorm als Grundlage
- 1.3 Der Begriff der "Methodik"
 - Bedeutung für Studium und Examen

2. Systematik der Gesetze

- 2.1 Auffinden der Rechtsnorm
- 2.2 Aufbau der Rechtsnorm
- 2.3 Lesen der Rechtsnorm
 - Wortlaut und Struktur

Anwendung des Gesetzes 3.

- 3.1 Begründung durch Subsumtion
- 3.3 Gesetzliche Begriffe und deren Bedeutung im Recht
 - Normative und deskriptive Begriffe
 - Definitionen und ihre Grenzen
 - Ermessen
- 3.4 Auslegung: Notwendigkeit und Ziel

Methodik der Fallbearbeitung 4.

- 4.1 "Richtiges" Arbeiten mit dem Gesetz
 - Der Rechtssyllogismus und (un)logische Schlussfolgerungen
 - Subsumtion innerhalb Gutachtenstil und Urteilstil
 - Kritische Betrachtung von Gutachtenstil, Urteilstil und Schemata
- 4.2 Exkurs: Klausurtechnik

Semester 2:

Methodische Übungen: Rechtsanwendung und Auslegung 5.

- 5.1. Die Tatbestandsmerkmale und deren (notwendige) Auslegung
- 5.1.1. Rechtsgewinnung durch Auslegungsmethoden
 - Grammatische Auslegung
 - Systematische Auslegung
 - Teleologische Auslegung
 - Historische Auslegung
- 5.1.2. Typische Fehler bei der Auslegung
- Beispielsfälle und Übungen 5.1.3.

P 3412-2-BStG

Fachplan

für das Studienfach

Besteuerung der Gesellschaften

Grundstudium E 2019

3. Semester

Stand 01.09.2019

Lehrbereich III

Semester 3:

1.	Einführung in das Körperschaftsteuerrecht
2.	Persönliche Steuerpflicht und Steuerbefreiungen
2.1	Unbeschränkte Steuerpflicht
2.2	Beschränkte Steuerpflicht
2.3	Beginn und Ende der persönlichen Steuerpflicht
3.	Bilanzsteuerrechtliche Besonderheiten bei inländischen Kapitalgesellschaften
3.1	Buchführungspflicht der Kapitalgesellschaft
3.2	Überblick über die bilanzielle Darstellung des Eigenkapitals und des Gewinns
3.3	Steuerrückstellungen
4.	Steuerlicher Ausgleichsposten
4.1	Begriffe: Handelsbilanz und Steuerbilanz
4.2	Abweichende Steuerbilanz
4.3	Steuerlicher Ausgleichposten (StAP) beim Kapital
5.	Sachliche Steuerpflicht
5.1	Einkunftsarten
5.2	Einkünfteermittlung
5.3	Einkommensermittlung
6.	Tarif, Entstehung, Veranlagung und Erhebung
6.1	Tarif
6.2	Freibeträge
6.3	Entstehung der Körperschaftsteuer
6.4	Ermittlung der Rückstellungen für Körperschaftsteuer und Solidaritätszuschlag
6.5	Veranlagung

Fachplan BStG / Grundstudium E 2019 / Stand 01.09.2019

7.	Beteiligung an anderen Korperschaften und Personenvereinigungen
7.1	Freistellung von Beteiligungserträgen
7.2	Befreiung von Veräußerungsgewinnen
7.3	Nichtabziehbare Beteiligungsaufwendungen
8.	Gewinnverteilung (Leistungen an Gesellschafter)
8.1	Offene Gewinnausschüttungen
8.2	Verdeckte Gewinnausschüttungen
9.	Steuerliches Einlagekonto
9.1	Inhalt des Einlagekontos, Zu- und Abgänge
9.2	Gesonderte Feststellung
9.3	Bescheinigung von Auszahlungen aus dem Einlagekonto
10.	Berücksichtigung von Verlusten
10.1	Verlustabzug nach § 10d EStG bei Kapitalgesellschaften
10.2	Verlustabzugsbeschränkungen gem. § 8c KStG
11.	Korrespondenzprinzip / Korrektur von verdeckten Gewinnausschüttungen
11.1	Materielles Korrespondenzprinzip
11.2	Formelles Korrespondenzprinzip
12.	Übungsfall Kapitalgesellschaften

P 3412-2-Bew

Fachplan

für das Studienfach

Bewertung

Grundstudium E 2019

2. / 3. Semester

Stand 01.09.2019

Lehrbereich III

l.	Bewertungsrecht
	•

1.

1.	Einführung in das Bewertungsrecht
1.1	Bedeutung der Bewertung
1.2	Rechtsgrundlagen des Bewertungsrechts
2.	Allgemeines Bewertungsrecht
2.1	Bewertungsgegenstand
2.2	Zurechnung
2.3	Bedingte, befristete Rechtsgeschäfte
2.4	Bewertungsmaßstäbe
2.5	Bewertung von Beteiligungswerten
2.6	Sachleistungsansprüche und Sachleistungsverpflichtungen
2.7	Bewertung von Kapitalforderungen und Kapitalschulden
2.8	Bewertung von wiederkehrenden Nutzungen und Leistungen
3.	Allgemeines zur Einheitsbewertung
3.1	Einheitswert
3.2	Hauptfeststellung
3.3	Fortschreibungen
3.4	Nachfeststellung
3.5	Aufhebung des Einheitswerts
4.	Bedarfsbewertung des Grundvermögens
4.1.	Anwendungsbereich
4.2.	Verfahren
4.3.	Bewertung unbebauter Grundstücke
4.4.	Bewertung bebauter Grundstücke
4.5.	Bewertungsverfahren
5.	Bedarfsbewertung des Betriebsvermögens
5.1.	Begriff
5.2.	Gewerblicher Betrieb
5.3.	Umfang des Betriebsvermögens bei Einzelunternehmen und Gesellschaften
5.4.	Bewertung des Betriebsvermögens
5.5.	Bewertungsstichtag
5.6.	Aufteilung des Werts des Betriebsvermögens bei Personengesellschaften

	A 1 1 4	
II.	Grunderwerbsteue	ľ
11.	al ulluel well balene	

1. V	Vesen	und	Bed	leu	tun	g
------	-------	-----	-----	-----	-----	---

- 2. Steuerbarkeit / Steuergegenstand
- 2.1. Verpflichtungsgeschäfte
- 2.2. sonstige Erwerbsvorgänge
- 3. Grundstücksbegriff
- 4. Steuervergünstigungen
- 4.1. Allgemeine Ausnahmen von der Besteuerung
- 4.2. Übergang auf eine Gesamthand
- 4.3. Übergang von einer Gesamthand
- 4. Bemessungsgrundlage
- 4.1. Gegenleistung
- 4.2. Wert des Grundstücks bei fehlender Gegenleistung
- 5. Steuersatz und Steuerveranlagung
- 5.1. Steuersatz
- 5.2. Steuerschuldner
- 6. Entstehung und Fälligkeit der Steuerschuld, Steuerschuldner
- 7. Anzeigepflichten, Unbedenklichkeitsbescheinigung

III.	Erbschaftsteuer
1.	Allgemeine Einführung
2.	Steuerpflicht
2.1	Persönliche Steuerpflicht
2.2	Sachliche Steuerpflicht
3.	Ermittlung der Bereicherung
3.1	Besteuerungs- / Bewertungszeitpunkt
3.2	Veranlagungsschema
3.3	Bewertung des steuerpflichtigen Erwerbs
3.4	Nachlassverbindlichkeiten
4.	Steuerfreie Erwerbe
4.1	Zugewinnausgleichsanspruch
4.2	Sachliche Steuerbefreiungen (Verschonungsregelungen)
5.	Überblick über die Berechnung der Steuer
6.	Steuerschuldner
7.	Anzeigepflichten / Kontrollmitteilungen

Steuererklärung

8.

P 3412-2-Bil

Fachplan

für das Studienfach

Bilanzsteuerrecht

Grundstudium E 2019

- 1. Semester
- 2. Semester
- 3. Semester

Stand 01.09.2019

Lehrbereich IV

Semester 1:

1.	Aufgaben der Buchführung/Buchführungspflichten
1.1	Aufgaben der Buchführung
1.2	Buchführungspflicht nach Handelsrecht
1.3	Buchführungspflicht nach Steuerrecht
1.3.1	Abgeleitete Buchführungspflicht nach § 140 AO
1.3.2	Buchführungspflicht nach Steuerrecht (§ 141 AO)
2.	Aufgaben und Funktion von Buchführung, Inventur,
	Inventar und Bilanz bei der Gewinnermittlung
2.1	Die Inventur §§ 240, 241, 241a HGB
2.2	Das Inventar, § 240 HGB
2.3	Jahresabschluss, §§ 242 - 245 HGB
2.3.1	Entwicklung der Bilanz aus dem Inventar
2.3.2	Form und Inhalt der Bilanz
2.3.3	Gliederung der Bilanz
2.3.4	Erläuterung der Bilanzgliederung
2.3.5	Beispiel einer Bilanz
3.	Bedeutung und Inhalt der Begriffe Gewinn und Verlust
3.1	Gewinn und Verlust als Besteuerungsgrundlage der Einkommensteuer
3.2	Der Gewinnbegriff des § 4 Abs. 1 Satz 1 EStG
3.2.1	Wirtschaftsjahr
3.2.2	Entnahmen
3.2.3	Einlagen
3.2.4	Gewinn
3.3	Bilanzidentität

4.	Der Geschättsvorfall und seine Auswirkung auf			
	Betriebsvermögen und Bilanz			
4.1	Begriff Geschäftsvorfälle			
4.2	Geschäftsvorfälle, die das Betriebsvermögen lediglich			
	umschichten, also in der Höhe unverändert lassen			
4.3	Geschäftsvorfälle, die das Betriebsvermögen mindern oder			
	erhöhen = erfolgswirksame Geschäftsvorfälle			
4.4	Minderungen und Erhöhungen des BV durch Entnahmen und			
	Einlagen			
4.5	Erfolgswirksame Geschäftsvorfälle, die das Betriebsvermögen			
	(scheinbar) nicht ändern			
5.	Konto und Buchungssatz			
5.1	Aufgabe und Begriff des Kontos			
5.2	Der Buchungssatz			
5.2.1	Einfache Buchungssätze			
5.2.2	Zusammengefasste Buchungssätze			
5.2.3	Übungen zur Bildung von Buchungssätzen			
5.2.4	Übungen zur Deutung von Buchungssätzen			
5.3	Auflösung der Bilanz in Konten			
5.3.1	Personen- und Sachkonten			
5.3.2	Wesen der Bestandskonten			
5.3.3	Aktive und passive Bestandskonten			
5.3.4	Das Eigenkapital (Kapital, Betriebsvermögen)			
5.3.5	Die Unterkonten des Kapitalkontos			
6.	Die Bilanz im System der Buchführung			
6.1	Vom Kontenabschluss zur Bilanz			
6.2	Eröffnungsbilanzkonto - Schlussbilanzkonto			
6.3	Die Bedeutung von SBK, Gewinn- u. Verlustkonto und Kapitalkonto			
	für den Kontoabschluss			

7.	Die Umsatzsteuerkonten
7.1	Vorgaben nach dem UStG
7.2	Das Umsatzsteuerschuld-Konto
7.3	Das Vorsteuer-Konto
7.4	Abschluss der Umsatzsteuerkonten
7.5	Übungen zur Deutung von Buchungssätzen
8.	Die Warenkonten
8.1	Geschäftsvorfälle des Warenverkehrs
8.2	Buchungen des Warenverkehrs
8.3	Das Wareneinkaufskonto
8.4	Das Warenverkaufskonto (Erlöse aus Handelswaren)
8.5	Abschluss der Warenkonten
8.6	Innerbetrieblicher Verbrauch, Verderb, Diebstahl
8.7	Warenrücksendungen / Preisnachlässe
8.8	Entnahme von Waren
8.9	Auswirkungen eines unrichtig ermittelten Warenendbestandes
9.	Umbuchungen und Jahresabschluss
9.1	Buchführung während des Wirtschaftsjahres
9.2	Aufbau und Erstellung des Jahresabschlusses
9.3	Umbuchungen im Rahmen des Jahresabschlusses
9.3.1	Nachholung bzw. Berichtigung unterlassener oder falscher Buchunger
9.3.2	Die Absetzung für Abnutzung
9.3.2.1	Die lineare AfA
9.3.2.2	Die degressive AfA
9.3.2.3	AfA bei Gebäude, die zum Betriebsvermögen gehören
9.3.2.4	Die Auswirkung der AfA auf den Gewinn

10.	Die Abgrenzung der betrieblichen von der privaten			
	Sphäre im Rahmen vorbereitender Abschlussbuchungen			
10.1	Betriebsvermögen / Privatvermögen			
10.1.1	Notwendigkeit der Abgrenzung zwischen Betriebsvermögen und			
	Privatvermögen			
10.1.2	Einteilung / Zuordnung			
10.1.3	Betriebsausgaben und Betriebsvermögen			
10.1.4	betriebliche Schulden			
10.2	Notwendigkeit der Erfassung von Entnahmen und Einlagen			
10.3	Begriff und Bewertung von Entnahmen			
10.3.1	Entnahme von Waren (UV) für private Zwecke			
10.3.2	Entnahme anderer Besitzposten (Vermögensgegenstände)			
10.3.3	Entnahme eines fremdfinanzierten Wirtschaftsgutes			
10.3.4	Private Nutzung betrieblicher Kraftfahrzeuge			
10.4	Begriff und Bewertung von Einlagen			
11.	Ansatzvorschriften			
11.1	Begriffe Wirtschaftsgut / Vermögensgegenstand / Schulden			
11.2	Zeitpunkt der Bilanzierung / Realisationsprinzip			
11.3	Sonstige Forderungen / Sonstige Verbindlichkeiten			
11.4	Rechnungsabgrenzungsposten (RAP)			
11.5	Anzahlungen			
11.5.1	geleistete Anzahlungen			
11.5.2	erhaltene Anzahlungen			
11.6	Rückstellungen			
11.7	Lohnbuchungen			

12.	Die Bewertung des Betriebsvermögens
12.1	Bewertungsmaßstäbe
12.1.1	Notwendigkeit der richtigen Bewertung
12.1.2	Bewertungsmaßstäbe des § 6 EStG
12.1.3	Anschaffungskosten
12.2	Sondervorschriften zur Bewertung abnutzbarer Wirtschaftsgüter
	des Anlagevermögens
12.2.1	Abschreibung geringwertiger Wirtschaftsgüter nach § 6 Abs. 2 EStG
12.2.2	Der Sammelposten, § 6 Abs. 2a EStG
Semest	ter 2:
00,,,,00	
1.	Grundstücke, Gebäude und Gebäudeteile als Betriebsvermöger
1.1	Grundstücke, Gebäude und Gebäudeteile als
	Anlage- oder Umlaufvermögen
1.2	Behandlung des Grundvermögens nach EStR
1.2.1	Grundstücke und Gebäude bei einheitlicher Nutzung
1.2.2	Grundstücke, Gebäude und Gebäudeteile bei verschiedener
	Nutzung
1.2.3	Eigenbetrieblich genutzte Gebäudeteile von untergeordneter
	Bedeutung
1.2.4	Entscheidung über die Art der Nutzung
1.2.5	AfA für Gebäude und sonstige selbständige Gebäudeteile
1.3	Außenanlagen
1.4	Aufwendungen und Erträge bei Grundstücken
1.5	Nutzungsänderungen - Entnahmen/Einlagen
	AfA nach Nutzungsänderung
1.6	Grundstücke im Eigentum mehrerer Personen

2.	Bilanzberichtigung
----	--------------------

- 2.1 Bilanzberichtigung
- 2.2 Bilanzänderung
- 2.3 Bilanzberichtigung und Außenprüfung
- 2.4 Anwendungsfälle für Bilanzberichtigung
- 2.5 Bilanzenzusammenhang
- 2.6 Auswirkungen auf den Gewinn des/der Folgejahre

Semester 3:

- 0. Einführung in die Bilanzpostenmethode
- 1. Handelsbilanz und Steuerbilanz - außerbilanzielle Korrekturen nicht abziehbarer Betriebsausgaben
- 1.1 Allgemeines
- 1.2 Aufzeichnungspflichten nicht abziehbarer Betriebsausgaben
- 1.3 Außerbilanzielle Korrekturen nicht abziehbarer Betriebsausgaben
- 1.4 Umsatzsteuer im Zusammenhang mit nicht abziehbaren Betriebsausgaben
- 1.5 Gewerbesteuer, § 4 Abs. 5b EStG
- 2. Der Ansatz in Handels- und Steuerbilanz
- 2.1 Allgemeines
- 2.2 Wirkung der Maßgeblichkeit auf die Bilanzierung (Ansatzvorschriften)
- 2.2.1 Aktivierungsgebote / Aktivierungsverbote / Aktivierungswahlrechte
- 2.2.2 Passivierungsgebote / Passivierungsverbote / Passivierungswahlrechte

3.	Die Bewertungsma	aßstäbe und -ar	undsätze im Ha	andels- und :	Steuerrecht
v.	Dic Dewellanasin	AIJOLUNG GIIG GI	undouted in in	uliacio ulla	<u> </u>

- 3.1 Bewertungsmaßstäbe im Handels- und Steuerrecht
- 3.2 Handelsrechtliche Bewertungsgrundsätze
- 3.2.1 Grundsatz der Einzelbewertung (nur Hinweis)
- 3.2.2 Das Stichtagsprinzip
- 3.3 Die Wirkung der Maßgeblichkeit auf die Bewertung des BV und der Bewertungsvorbehalt gemäß EStG (Bewertungsvorschriften)
- 4. Die Herstellungskosten im Handels- und Steuerrecht

P 3412-2-WiWi

Fachplan

für das Studienfach

Wirtschaftswissenschaften

Grundstudium E 2019

2. Semester

Stand 01.09.2019

Lehrbereich IV

Semester 2:

I. leil	Betriebswirtschaftslehre und betriebliche Steuerlehr
1.	Einführung in die Betriebswirtschaftslehre
1.1	Gegenstand und Fragestellung
1.2	Funktionen des Betriebes (Überblick)
2.	Ausgewählte betriebliche Funktionen
2.1	Beschaffung
2.2	Absatz/Marketing
2.3	Investition
2.4	Finanzierung
2.5	Personalwesen
3.	Kosten- und Leistungsrechung
3.1	Sinn und Zweck der Kosten- und Leistungsrechnung
3.2	Kostenartenrechnung
3.3	Kostenstellenrechnung
3.4	Kostenträgerrechnung
3.5	Deckungsbeitragsrechnung

2. Teil	Finanzwissenschaft		
1.	Einführung in die Finanzwissenschaft		
1.1	Gegenstand und Fragestellung		
1.2	Ziele und Instrumente staatlicher finanzwirtschaftlicher Aktivitäten		
2.	Die rechtliche Ordnung der öffentlichen Finanzwirtschaft		
2.1	Der Rahmen der Finanzverfassung der Bundesrepublik Deutschland		
2.2	Die Regelungen der Finanzbeziehungen im Bundesstaat		
2.3	Überblick zur europäischen Finanzwirtschaft		
3.	Grundzüge des öffentlichen Haushaltswesens		
3.1	Haushaltskreislauf		
3.2	Haushaltsplan		

P 3412-2-USt

Fachplan

für das Studienfach

Umsatzsteuerrecht

Grundstudium E 2019

- 1. Semester
- 2. Semester
- 3. Semester

Stand 01.09.2019

Lehrbereich V

Semester 1:

1.	Eliliulifully ill das ollisatzstederrecht
1.1	Funktionsweise und Prinzipien des Umsatzsteuersystems
2.	Überblick über allgemeine Vorschriften des UStG (Grundzüge)
2.1	Aufbau des Umsatzsteuergesetzes
2.2	Der Umsatz als Steuerobjekt der Umsatzsteuer
	(einschließlich unentgeltliche Wertabgaben – Grundzüge)
2.3	Steuersatz (§ 12 UStG) und Bemessungsgrundlage (§ 10 UStG)
2.4	Entstehung der Umsatzsteuer (§ 13 Abs. 1 Nr. 1, 2 UStG)
2.5	Vorsteuerabzug (§ 15 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 Satz 1 bis 3, Nr. 2 UStG)
2.6	Berechnung der Steuer (§ 16 UStG) und Besteuerungsverfahren (§ 18 UStG)
2.6.1	Ermittlung der Zahllast
2.6.2	Besteuerungsverfahren, Umsatzsteuervoranmeldungsverfahren, Jahreserklärung
2.7	Änderung der Bemessungsgrundlage (§ 17 UStG)
3.	Unternehmer und Unternehmen
3.1	Bedeutung des Unternehmerbegriffs
3.2	Wirtschaftsgebilde jeder Art als Unternehmer (Unternehmerfähigkeit)
3.3	Gewerbliche oder berufliche Tätigkeit
3.4	Selbständigkeit
3.5	Einheitlichkeit des Unternehmens (Umfang)
3.6	Rahmen des Unternehmens
3.7	Beginn und Ende der unternehmerischen Tätigkeit
4.	Gebietsbegriffe des Umsatzsteuergesetzes
4.1	Inland in seiner umsatzsteuerlichen Bedeutung
4.2	Begriff des Inlands, § 1 Abs. 2 S. 1 UStG
4.3	Übrige Gebietsbegriffe

5.	Leistung und Leistungsaustausch i.S.d. § 1 Abs. 1 Nr. 1 UStG
5.1	Leistung i.S.d. § 1 Abs. 1 Nr. 1 UStG
5.2	Leistungsaustausch
5.2.1	Leistung und Gegenleistung
5.2.2	Mehrere Beteiligte
5.2.3	Verknüpfung von Leistung und Gegenleistung
5.3	MangeInder Leistungsaustausch
5.4	Schadenersatzleistungen und ähnliche Zahlungen
5.4.1	Echter Schadenersatz
5.4.2	Strafversprechen
5.4.3	Versicherungszahlungen
6.	Lieferung
6.1	Liefergegenstand i.S.d. § 3 Abs. 1 UStG
6.2	Verschaffung der Verfügungsmacht (§ 3 Abs. 1 UStG)
6.2.1	Verschaffung der Verfügungsmacht an beweglichen Sachen
6.2.2	Verschaffung der Verfügungsmacht an unbeweglichen Sachen
6.2.3	Verschaffung der Verfügungsmacht bei Eigentumsvorbehalt
6.3	Zeitpunkt und Ort der Lieferung
6.3.1	Befördern, Versenden
7.	Sonderfälle der Lieferung
7.1	§ 3 Abs. 8 UStG
7.2	Reihengeschäfte
8.	Sonstige Leistung
8.1	Sonstige Leistung i.S.d. § 3 Abs. 9 UStG
8.2	Abgrenzung Lieferung - sonstige Leistung
8.3	Zeitpunkt der sonstigen Leistung
8.4	Ort der sonstigen Leistung, §§ 3a, 3b UStG

9.

Einheitlichkeit der Leistung

Werklieferung/Werkleistung
Abgrenzung und Voraussetzungen
Werklieferung (§ 3 Abs. 4 UStG)
Werkleistung (§ 3 Abs. 9 UStG)
Zeitpunkt der Werklieferung/Werkleistung
Ort der Werklieferung/Werkleistung
Unentgeltliche Wertabgaben
Begriff und Überblick
Lieferungen und sonstige Leistungen gegen Entgelt und gleichgestellte Umsätze
Bemessungsgrundlage bei unentgeltlichen Wertabgaben i.S.d. § 3 Abs. 1b UStG
Bemessungsgrundlage bei der unentgeltlichen Verwendung
von Gegenständen i.S.d. § 3 Abs. 9a Nr. 1 UStG
Bemessungsgrundlage bei unentgeltlichen sonstigen Leistungen
i.S.d. § 3 Abs. 9a Nr. 2 UStG
Mindestbemessungsgrundlage (Hinweis)
Entstehung der Steuer bei unentgeltlichen Wertabgaben
Entstehung der Steuerschuld
Entstehung der Steuerschuld
Besteuerung von Anzahlungen (Mindest-Ist-Versteuerung)
Besteuerung von Teilleistungen
Steuersätze
Allgemeines und Überblick
Regelsteuersatz gem. § 12 Abs. 1 UStG

Ermäßigter Steuersatz gem. § 12 Abs. 2 UStG

1.3

Semester 2:

1.	Steuerbefreiungen Teil 1 (mit Vorsteuerabzug)
1.1	Allgemeines
1.1.1	Zweck der Befreiungsvorschriften
1.1.2	Einteilung der Befreiungsvorschriften
1.1.3	Auswirkungen von Befreiungsvorschriften
1.2	Steuerbefreiungen mit Vorsteuerabzug
1.2.1	Steuerbefreiung von Ausfuhrlieferungen (einschließlich Reihengeschäfte)
1.2.2	Grenzüberschreitende Güterbeförderungen
1.2.3	Steuerfreie Vermittlungsleistungen
2.	Steuerbefreiungen Teil 2 (ohne Vorsteuerabzug/Option)
2.1	Ausgewählte Befreiungsvorschriften
2.1.1	Steuerbefreiung gem. § 4 Nr. 8 UStG (Überblick Finanzumsätze)
2.1.2	Steuerbefreiung gem. § 4 Nr. 9 a) UStG
2.1.3	Steuerbefreiungen gem. § 4 Nr. 10 und Nr. 11 UStG
2.1.4	Steuerbefreiung gem. § 4 Nr. 12 a) UStG
2.1.5	Steuerbefreiungen gem. § 4 Nr. 13, Nr. 14 und Nr. 20 UStG
2.1.6	Steuerbefreiung gem. § 4 Nr. 28 UStG
2.2	Verzicht auf Steuerbefreiungen gem. § 9 UStG
3.	Bemessungsgrundlage für Leistungen
3.1	Bedeutung des Entgelts
3.2	Entgelt und bürgerlich-rechtliche Gegenleistung
3.3	Umfang der Bemessungsgrundlage
3.4	Zuschüsse / Entgelt von dritter Seite
3.5	Durchlaufende Posten
3.6	Tausch und tauschähnlicher Umsatz
3.7	Mindestbemessungsgrundlage
3.8	Entgelte in ausländischer Währung

- 4. Änderung der Bemessungsgrundlage
- 4.1 Zweck der Vorschrift
- 4.2 Durchführung der Berichtigung
- Ausgewählte Fälle zur Änderung der Bemessungsgrundlage 4.3

Semester 3:

1.	Rechnungen und Gutschriften
1.1	Rechnungen (§ 14 UStG, insbesondere § 14 Abs. 4 UStG)
1.1.1	Rechnungen über Kleinbeträge
1.1.2	Fahrausweise als Rechnungen
1.1.3	Rechnungsausstellung bei Anzahlungen
1.2	Unrichtiger und unberechtigter Steuerausweis (§ 14c Abs. 1 und Abs. 2 UStG)
1.3	Abrechnung mit Gutschriften
2.	Vorsteuer
2.1	Voraussetzungen für den Vorsteuerabzug
2.1.1	Zuordnungswahlrechte bei Leistungsbezug für das Unternehmen
	und den Privatbereich
2.1.2	Rechnung als Voraussetzung (Sonderfälle)
2.1.3	Einfuhrumsatzsteuer als Vorsteuer
2.2	Zeitpunkt des Vorsteuerabzugs
2.3	Ausschluss bzw. teilweiser Ausschluss des Vorsteuerabzugs
2.4	Aufteilung von Vorsteuerbeträgen (§ 15 Abs. 4 UStG)
3.	Auftreten des Unternehmers im Leistungsaustausch
3.1	Überblick
3.2	Vermittlungsgeschäfte (Agentur)
3.3	Kommissionsgeschäfte
3.3.1	Verkaufskommission (§ 3 Abs. 3 UStG)
3.3.2	Dienstleistungskommission (§ 3 Abs. 11 UStG)
4.	Sachzuwendungen und sonstige Leistungen an das Personal
4.1	Überblick
1.2	Leistungen ohne besonders berechnetes Entgelt
1.2.1	Entgeltliche / unentgeltliche Leistungen
1.2.2	Mindestbemessungsgrundlage
1.3	Arbeitnehmerbewirtung in unternehmenseigener Kantine
1.4	Überlassung von Fahrzeugen an Arbeitnehmer

P 3412-2-IWM

Fachplan

für das Studienfach

Informations- und Wissensmanagement (einschließlich ökonomisches Verwaltungshandeln und Risikomanagement)

Grundstudium E 2019

- 1. Semester
- 2. Semester
- 3. Semester

Stand 01.09.2019

Lehrbereich V

Semester 1:

1.	Organisationsablauf in den Finanzämtern
1.1	Aufgaben der Finanzverwaltung
1.2	Organisatorische Gliederung des Finanzamts
1.3	Behördenschriftverkehr
1.4	Aufgabe und Bedeutung der Praxisphase
2.	Allgemeine Grundlagen des Datenschutzes
2.1	Rechtliche Regelungen auf dem Gebiet des Datenschutzes
2.2	Aufgaben des Datenschutzes
2.3	Aufbau und Inhalt des Datenschutzes
2.4	Sicherstellung des Datenschutzes in den Behörden
2.3	Regelungen in der Steuerverwaltung
3.	UNIFA
3.1	Allgemeine Grundlagen der IT-Technik
3.2	Übersicht über Auskunftssysteme
3.3	Neuaufnahme eines Steuerfalles
3.4	Veranlagung eines ESt-Falles
Semeste	r 2:
4.	Die öffentliche Verwaltung
4.1.	Einführung
4.2.	Steuerung der Verwaltung
5.	Finanzverwaltung
5.1.	Steuervollzug als Massengeschäft
6.	Compliance

IT-Nutzung

7.

Risikomanagemen

- 8.1. Begriff des Risikomanagements
- 8.2. Umsetzung

9. Controlling

- 9.1. Aufgabenstellung des Verwaltungscontrollings
- 9.2. Aufgabenstellung des Controlling in der Finanzverwaltung
- 9.3. Auswertung der Daten im Rahmen des Controllings

10. Arbeitssteuerung

10.1. Effiziente Arbeitseinteilung

Semester 3:

11. Verknüpfung Theorie und Fachanwendungen

12. Wissenstransfer

12.1 Wissenstransfer im Rahmen der Übernahme eines Arbeitsplatzes

P 3412-2-ÖR

Fachplan

für das Studienfach

Öffentliches Recht

Grundstudium E 2019

1. Semester

Stand 01.09.2019

Lehrbereich VI

Semester 1 (1. Teil):

1. Einführung in das Öffentliche Recht

- Bedeutung und Inhalt des Studienfachs

2. Einführung in das Grundgesetz

- geschichtlicher Überblick
- Aufbau und Struktur des GG, Änderbarkeit

3. Strukturprinzipien des GG

3.1 Republik

- Begriff und Bedeutung

3.2 Demokratie und Parteien

- Begriff und Merkmale der Demokratie
- direkte Demokratie und Wahlen
- die Parteien und deren Funktion und rechtliche Stellung im und zum Staat

3.3 Sozialstaat

- Begriff, Ausgestaltung und Bedeutung

3.4 Bundesstaat

- Begriff, Ausgestaltung und Bedeutung

3.5 Rechtsstaat

- Gewaltenteilung
- Gesetzmäßigkeit staatlichen Handelns
- Bestimmtheitsgebot
- Vertrauensschutz / Rückwirkung
- Verhältnismäßigkeitsgrundsatz
- Rechtsschutz

4. Verfassungsorgane

4.1 Bundestag

- Organisation und Arbeit des Bundestages, Beschlussfassung
- Rechtsstellung der Abgeordneten

4.2	Bundesrat
1.4	Danacolat

- Zusammensetzung, Aufgaben

4.3 Bundesregierung

- Bildung und Zusammensetzung, Stellung, Aufgaben

4.4 Bundespräsident

- Stellung, Wahl und Dauer des Amtes, Aufgaben

4.5 Bundesverfassungsgericht

- Bedeutung des Gerichts und Zusammensetzung
- Überblick zu den Verfahrensarten
- Bedeutung der Entscheidungen des Bundesverfassungsgerichts

5. Gesetzgebungsverfahren

5.1 Ordentliches Gesetzgebungsverfahren

- Überblick über die Gesetzgebungskompetenzen
- Ablauf des Gesetzgebungsverfahrens

5.2 Rechtsverordnungen

- Grundlagen und Voraussetzungen

6. Grundzüge des Öffentlichen Dienstrechts

6.1 Beamtenrecht

- rechtliche Grundlagen
- Arten, Beginn und Ende von Beamtenverhältnissen
- Rechte und Pflichten der Beamten
- Laufbahnrecht
- 6.2 Überblick über Personalvertretungsrecht, Disziplinarrecht, Haftung und Rechtsschutz

Semester 1 (2. Teil):

<i>1</i> .	Grundrechte			
7.1	Rechtsnatur, Wirkungsweise und Einschränkbarkeit der Grundrechte			
7.2	Prüfung von Grundrechtsverletzungen			
7.3	Behandlung einzelner Grundrechte (Art. 1, Art. 2, Art. 3, Art 13)			
8.	Grundzüge der Verwaltungsorganisation			
8.1	Verwaltungskompetenzen im Grundgesetz			
8.2	Träger und Aufbau der öffentlichen Verwaltung			
9.	Einführung in das Europarecht			
9.1	Organe der EU			
9.2	Europäische Rechtsakte mit steuerlichem Bezug			
9.3	Grundfreiheiten des Binnenmarktes			
9.4	Diskriminierungsverbot			
9.5	Einfluss der Rechtsprechung des EuGH			

P 3412-2-PR

Fachplan

für das Studienfach

Privatrecht

Grundstudium E 2019

- 1. Semester
- 2. Semester
- 3. Semester

Stand 01.09.2019

Lehrbereich VI

Semester 1:

1.	Einführung
1.1	Überblick über das Bürgerliche Recht
1.2	Juristische Methodenlehre / Subsumtionstechnik ¹
1.3	Abgrenzung Öffentliches Recht / Privatrecht
2.	Allgemeiner Teil
2.1	Natürliche und juristische Personen
2.2	Rechtsobjekte
2.3	Willenserklärungen
2.4	Rechtsgeschäfte
2.5	Verträge
2.6	Geschäftsfähigkeit
2.7	Form der Rechtsgeschäfte
2.8	Nichtige Rechtsgeschäfte
2.9	Anfechtbare Rechtsgeschäfte
2.10	Recht der Stellvertretung
3.	Allgemeiner Teil des Schuldrechts
3.1	Einführung in das Schuldrecht
3.2	Ort und Zeit der Leistung
3.3	Erlöschen der Schuldverhältnisse
3.4	Leistungsstörungen im Schuldverhältnis
3.5	Mehrheit von Schuldnern und Gläubigern

¹ Hinweis: im übrigen Bestandteil der Unterrichtung; die Subsumtionstechnik wird im Fach "Methodik der Rechtsanwendung" behandelt und vertieft

Fachplan PR/Grundstudium E 2019/ Stand 01.09.2019

4.	Besonderer Teil des Schuldrechts
4.1	Funktion und Systematik des Besonderen Teils
4.2	Kaufrecht, Tausch
4.3	Schenkung
4.4	Mietvertrag, Pachtvertrag
4.5	Leihe, Darlehen
4.6	Dienstvertrag, Werkvertrag
4.7	Unerlaubte Handlung
5.	Sachenrecht
5.1	Allgemeine Grundsätze des Sachenrechts
5.2	Besitz
5.3	Eigentum
5.4	Materielles und formelles Grundstücksrecht
5.5	Dienstbarkeiten
5.6	Einführung in die Sicherungsrechte
5.7	Sicherungsrechte an beweglichen Sachen oder Forderungen
5.8	Sicherungsrechte an Grundstücken

Semester 2:

6.	Familienrecht
6.1	Rechtswirkungen der Ehe und Beendigung
6.2	Eheliches Güterrecht, Unterhalt
6.3	Verwandtschaft, Unterhaltspflicht, elterl. Sorge
6.4	Vormundschaft, Betreuung, Pflegschaft
7.	Erbrecht
7.1	Gesamtrechtsnachfolge
7.2	Gesetzliche Erbfolge
7.3	Gewillkürte Erbfolge
7.4	Einzelne testamentarische Verfügungen
7.5	Pflichtteilsrecht
7.6	Erbengemeinschaft
7.7	Erbenhaftung
8.	Handelsrecht
8.1	Grundbegriffe
8.2	Personen des kaufmännischen Lebens
8.3	Handelsgeschäfte
9.	Recht der Körperschaften
9.1	Einführung in das Gesellschaftsrecht
9.2	Verein
9.3	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
9.4	Aktiengesellschaft
9.5	Genossenschaft
9.6	Europäische Gesellschaftsformen / Limited

Semester 3:

10.	Personengesellschaften
10.1	Gesellschaft bürgerlichen Rechts
10.2	Offene Handelsgesellschaft
10.3	Kommanditgesellschaft
10.4	Stille Gesellschaft, Partnerschaftsgesellschaft, Europäische wirtschaftliche
	Interessengemeinschaft
11.	Insolvenzrecht
11. 11.1	Insolvenzrecht Allgemeines
11.1	Allgemeines
11.1 11.2	Allgemeines Regelinsolvenzverfahren

FACHHOCHSCHULE FÜR FINANZEN in Königs Wusterhausen

P 3412-2-SoWi

Fachplan

für das Studienfach

Sozialwissenschaftliche Grundlagen des Verwaltungshandelns

Grundstudium E 2019

- 1. Semester
- 2. Semester
- 3. Semester

Stand 01.09.2019

Lehrbereich VII

Semester 2:

1.	Einfluss der Wahrnehmung auf die Kommunikation
1.1	Wahrnehmungsgegebenheiten und Wahrnehmungsgesetzmäßigkeiten
1.2	Wahrnehmungsabwehr
1.3	Kognitive Dissonanz
1.4	Bedeutung von Einstellungen
1.5	Personenwahrnehmung (Attributionstheorie)
1.6	Vorurteile
1.7	Selbstwahrnehmung (Selbstattribution)
1.8	Zusammenfassung Beurteilungsfehler
1.9	Transfer
2.	Konstruktive Gestaltung des Kommunikationsprozesses
2.1	Zielorientierung und Beziehungsgestaltung
2.2	Darstellung des Kommunikationsprozesses anhand der Phasen der Kommunikation
2.3	Offenlegung der Ursachen von Kommunikationsstörungen
2.4	Erarbeitung von Strategien zur Vermeidung von Kommunikationsstörungen
2.5	Feedback-Modelle und Regeln
2.6	Übungen
3.	Verbale und nonverbale Kommunikation
3.1	Theoretischer Einstieg
3.2	Körpersprache
3.3	Personaler Raum, Distanzverhalten
3.4	Übungen
1 .	Kommunikationsmodelle
1.1	Watzlawick, Chomsky (Sender und Empfänger)
1.2	Schulz von Thun , Sender-, Empfängermodell
1.3	Reflexion des eigenen Kommunikationsstils

5.	Praktische Kommunikationstechniken
5.1	Aktives Zuhören / Kontrollierter Dialog / Rapport
5.2	Ich-Botschaften
5.3	Fragetechniken / Merkmale einzelner Fragetypen
5.4	Gespräche gezielt vorbereiten
5.5	Gesprächsleitfaden für schwierige Gespräche
5.6	Durchführung von Rollenspielen mit Teilnehmer-Situationen
5.7	Auswertung der Gespräche
6.	Bürgerorientierung als Element der Verwaltungsmodernisierung
6.1	Soziale Rolle / Rollenkonflikte
6.2	Leitbild öffentlicher Dienst
6.3	Verwaltung als bürokratische Organisationsform
6.4	Das Bürokratiemodell nach Max Weber
6.5	Tax Compliance
6.6	Bürger und Verwaltung - gegenseitige Erwartungen
6.7	Kommunikation zwischen Bürger und Verwaltung
6.7.1	Grundstruktur der Kommunikation zwischen Bürger und Verwaltung
6.7.2	Verwaltungssprache / Fachsprache
6.7.3	Bürgernahe Verwaltungssprache
6.8	Übungen / Rollenspiele / Gruppenarbeit

Semester 3:

1.	Kooperation
1.1	Thematische Einführung
1.2	Kooperation und Konkurrenz
1.3	Möglichkeiten und Grenzen von Kooperation
1.4	Zusammenhang zwischen Kooperation und Kommunikationsstrukturen in der Steuerverwaltung
2.	Grundlagen der Gruppendynamik
2.1	Grundbegriffe Teamdefinition/ Unterschied Gruppe vs. Team
2.2	Entwicklungsphasen, Gruppenentwicklung
2.3	Teamentwicklungsuhr
2.4	Rollen und Normen in Gruppen
2.5	Gruppen als Systeme
2.6	Gruppenphänomene
2.7	Analyse von Gruppenstrukturen
2.8	Teamzusammensetzung
2.9	Gruppenleistung
2.10	Teamarbeit in der Steuerverwaltung, Anwendungsbereich, Anforderungen
2.11	Kennzeichen eines guten Teams
3.	Führung in Gruppen
3.1	Funktionen von Führung
3.2	Führungskonzepte
3.3	Führungsstile und deren Konsequenzen

Gruppendynamische Übungen/ Teamübungen/ Rollenspiele 4.

FACHHOCHSCHULE FÜR FINANZEN in Königs Wusterhausen

P 3412-2-AuSo

Fachplan

für das Studienfach

Arbeits- und Selbstorganisation sowie Verwaltungsmanagement

Grundstudium E 2019

- 1. Semester
- 2. Semester
- 3. Semester

Stand 01.09.2019

Lehrbereich VII

Semester 1:

1.	Voraussetzungen für Lern- und Denkprozesse
1.1	Definition Lernen
1.2	Arten des Lernens
1.3	Biologische Sicht des Lernens
1.4	Psychologische Faktoren des Lernens
1.5	Lernen und Gehirnforschung
2.	Methoden und Techniken der Wissensaufnahme
2.1	Das Gedächtnis
2.2	Mehr-Speicher-Modell
2.3	Kognitive Lerntheorien
2.4	Ursachen des Vergessens/ Lernstrategien wider das Vergessen
2.5	Aktivierung, Aufmerksamkeit und Konzentration
2.6	Strategisches Selbstmanagement und Zeitplanung
2.7	Motivation/ Lernmotivation im Studium/ Motivationsstrategien
3.	Methoden und Techniken der Wissensgenerierung und -verarbeitung
3.1	Persönliche Zielbildung und Wissensaufbereitung
3.1.1	Persönliches Lernkonzept und Leistungskurve
3.1.2	Lerntechniken
3.1.3	Persönliche Lernstrategie
3.2	Voraussetzungen für eine erfolgreiche Prüfung
3.2.1	Lernzustände
3.2.2	Wiederholung und Transfer

Sachvortrag und Präsentation 4.

4.1	Vorbereitung des Sachvortrages
4.1.1	Vortragstechnik und Visualisierung/ Mediengestaltung
4.1.2	Körpersprache
4.1.3	Nervosität und Sprechangst
4.2	Grundstrukturen des Sachvortrages
4.2.1	Zielformulierung
4.2.2	Gliederung und Ausarbeitung des Vortrages
4.3	Schwierige Situationen/ Umgang mit Störungen
4.4	Literaturrecherche und Quellennachweise
4.5	Anwendung und Transfer durch Erarbeitung eines Sachvortrages mit Präsentation
4.6	Bewertungs-/ Beobachtungskriterien und Feedback

Durch jeden Studenten ist im Laufe des 2. Semesters ein Sachvortrag/Präsentation in den Fachseminaren durchzuführen. Dazu werden von den einzelnen Fachbereichen Themen angeboten und am Ende des 1. Semesters herausgegeben.

Semester 2:

Kommunikation

Siehe dazu Lehrplan Sozialwissenschaftliche Grundlagen des Verwaltungshandelns

Semester 3:

Kooperation

Siehe dazu Lehrplan Sozialwissenschaftliche Grundlagen des Verwaltungshandelns

Herausgegeben von der Fachhochschule für Finanzen im Aus- und Fortbildungszentrum Königs Wusterhausen 15711 Königs Wusterhausen, Schillerstraße 6

Tel.: Fax: Internet: E-Mail: Druckerei: (03375) 672 – 0 (03375) 672 – 300 http://www.fift-kw.brandenburg.de <u>afz-kw@fif.brandenburg.de</u> Alusdruckerei der Fachhochschule für Finanzen Königs Wusterhausen